



Mediencommuniqué

Höchste Zeit

Mit Genugtuung hat Pro Bahn Schweiz, die Interessenvertretung der Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs aus der Sonntagspresse erfahren, dass die SBB beabsichtigen, vorhandene, aber geschlossene (!) Toiletten an Bahnhoftanlagen wieder zu öffnen. Diese Absicht ist begrüßenswert - es ist aber höchste Zeit, dass dieser gravierende und seit Jahren bestehende und verharmloste Mangel endlich einmal aufgehoben wird.

In diesem Zusammenhang weist Pro Bahn Schweiz auch darauf hin, dass die modernen Triebzüge für den Personenverkehr mit nur einem WC ausgerüstet sind. Dies gilt auch für die renovierten S- Bahn- Züge für den Zürcher Verkehrsverbund. Sie kommen zwar gefällig daher, aber für 450 Personen soll eine Toilette genügen. Das ist zu wenig! Ist sie defekt, ist keine mehr vorhanden. Pro Bahn Schweiz fordert, dass sämtliche SBB Triebzüge im Lokal- und S- Bahn- Bereich mit mindestens zwei WCs ausgerüstet werden, eines behindertengerecht und eines normal, damit bei einer Panne sofort eine Ausweichmöglichkeit gegeben ist.

1050 Zeichen

Weitere Auskünfte:

Kurt Schreiber, Präsident Pro Bahn Schweiz, alte Steinacherstr. 13, 8804 Au ZH
044 781 34 08 / 079 253 01 72, kurtschreiber@bluewin.ch

Bruno Eberle, Vizepräsident Pro Bahn Schweiz, Heiligkreuzstr. 32, 9008 St. Gallen,
071 245 36 46, beberle@swissonline.ch